

21.09.2018, 15:59 Uhr

Kindergarten „Abenteuerland“ in Lage ausgezeichnet

Der Kindergarten „Abenteuerland“ in Lage hat sich in der Vergangenheit für die Gesundheit seiner kleinen Schützlinge eingesetzt. Das Engagement wurde nun mit der „JolinchenKids-Plakette“ gewürdigt.



Silvia Elfert (zweite von links) überreicht die „JolinchenKids-Plakette“ an Guido Meyer.
Fotos: Vogel

Von Johann Vogel

Lage Drei Plaketten neben der Eingangstür zeugen von einem aktiven Kindergarten – das „Abenteuerland“ in Lage ist in den vergangenen Jahren für seine Forscherprojekte und für den großen Einsatz im Musikbereich ausgezeichnet worden. Am Mittwoch kam nun eine weitere Auszeichnung hinzu: Die AOK-Präventionsberaterin Silvia Elfert überreichte dem Leiter des „Abenteuerlandes“, Guido Meyer, und dem engagierten Team die „JolinchenKids-Plakette“ für die erfolgreiche Teilnahme am Projekt „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“.

Das Thema Gesundheit sollte für Kinder möglichst früh zum gelebten Alltag gehören. Diesen Grundsatz setzte der Kindergarten „Abenteuerland“ in Lage als erste Grafschafter Vorschuleeinrichtung in den vergangenen drei Jahren um. Unterstützt wurden die sechs

Erzieherinnen und Erzieher durch das AOK-Programm „JolinchenKids“. Silvia Elfert und Guido Meyer zeigten sich nach der erfolgreichen Projekt-Durchführung überzeugt: „Im Kindergarten-Alter werden positive Gesundheitseinstellungen und Verhaltensweisen angelegt, worauf im Idealfall das ganze spätere Leben aufbaut.“

„Das JolinchenKids-Präventionskonzept ist wissenschaftlich fundiert und nutzt die neuesten Erkenntnisse der Vorschulpädagogik. Es berücksichtigt die individuellen Bedürfnisse von Kindergarten, Beschäftigten und Eltern. Ziel ist eine bessere Kindergesundheit mit mehr Bewegung, gesunder Ernährung und einem guten seelischen Wohlbefinden“, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Fühl mich gut“-Insel

Gesunde Ernährung und vielseitige Bewegung bekamen die „Abenteuer-Kinder“ – zur Zeit sind es 45 – über die Drachenkind-Figur „Jolinchen“ in Form von Entdeckungsreisen vermittelt. Reiseziele waren etwa das „Gesund-und-lecker-Land“ oder der „Fitmacher-Dschungel“. Zudem kam als weitere wichtige Komponente im Projekt das Thema emotionale Stärke hinzu: Auf der Insel „Fühl mich gut“ ging es um die Förderung eines positiven Selbstbildes für jedes einzelne Kind und das soziale Miteinander in der Gruppe.

Als Unterstützung für die Erzieherinnen und Erzieher des Kindergartens, zu deren Arbeitsalltag hohe Lärmpegel, Zeitdruck und ungünstige Körperhaltungen gehören, gab es Arbeitssituationsanalysen, einen Workshop „Fit im Job“ und das Seminar „Stress ade“. Silvia Elfert betonte zudem die wichtige Rolle der Eltern, die die Aktivitäten im Kindergarten mitgestaltet und mitgetragen haben.